

Zeitschrift: Mitteilungen des historischen Vereins des Kantons Schwyz
Herausgeber: Historischer Verein des Kantons Schwyz
Band: 71 (1979)

Artikel: Alois Fuchs 1794 - 1855 : ein Schwyzer Geistlicher auf dem Weg vom Liberalismus zum Radikalismus. 2. Teil, Rapperswiler Jahre (1828 - 1834). A, Professor und Spitalpfarrer. Die ersten Predigten und Schriften, Untersuch der Reformpredigt

Autor: [s.n.]

Vorwort

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-164757>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vorwort

(Vgl. Diss. A. Fuchs 7 ff.)

Der zweite und wichtigste Teil meiner Studie über Prof. Alois Fuchs, die Rapperswiler Jahre (1828–34) umfassend, ist wegen der Fülle des Quellenmaterials und der als notwendig erachteten starken Einbeziehung der Zeit-, Orts- und Ideengeschichte viel umfangreicher ausgefallen, als ursprünglich angenommen worden war. Der Text muß deshalb auf zwei Hefte der «Mitteilungen des Historischen Vereins des Kantons Schwyz» verteilt werden.

Nach der Veröffentlichung meiner Dissertation (1972) kamen praktisch keine archivalischen Quellen mehr zum Vorschein (vgl. Diss. bes. S. 252–258). Hingegen erschienen in den vergangenen Jahren verschiedene einschlägige Werke, die in der Fortsetzung meiner Arbeit berücksichtigt worden sind (vgl. das ergänzende Literaturverzeichnis S. 217 ff.).

Die Weiterführung meiner biographischen wie kirchen- und geistesgeschichtlichen Studie wäre ohne die Unterstützung des «Schweizerischen Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung» nicht möglich gewesen. Dem Nationalen Forschungsrat, vor allem Universitätsprofessor Jean-Charles Biaudet (Lausanne), sowie der Geschäftsstelle des Nationalfonds (Dr. Anton Stebler und Dr. Andreas Burckhardt) sei deshalb für den zugesprochenen Kredit der beste Dank ausgesprochen. Der gleiche Dank gebührt auch Universitätsprofessor Gottfried Boesch (Fribourg), der als Hauptgesuchsteller die Fortsetzung meines Dissertationsthemas wärmstens unterstützt hat.

Dem Vorstand des Historischen Vereins des Kantons Schwyz, namentlich dem Redaktor der «Mitteilungen», alt Staatsarchivar Dr. Willy Keller, danke ich wiederum herzlich für die Aufnahme meiner Arbeit in das Vereinsorgan.

Schließlich danke ich meiner lieben Frau von Herzen für das wache Interesse und das große Verständnis für die Weiterführung eines mich faszinierenden, teilweise aber recht heikeln und schwierigen Themas.

